

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **26 (1979)**

Heft 10

PDF erstellt am: **14.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

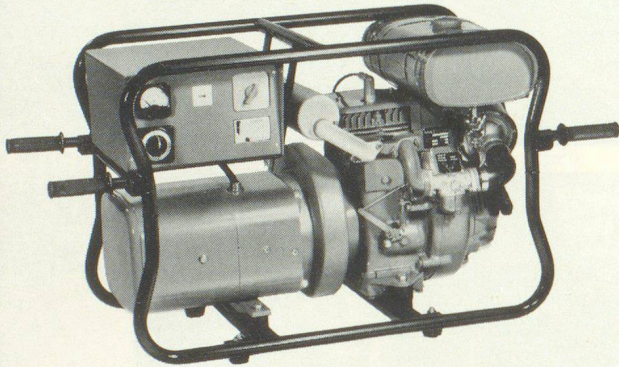
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MOTOWATT

Für Feuerwehr und Polizei. Im
Pionier- und Katastropheneinsatz.

Strom- erzeuger für den Kommunaleinsatz



Bewährtes Schweizer Produkt der Motosacoche SA in Genf.. Langlebig,
robust und wirtschaftlich.

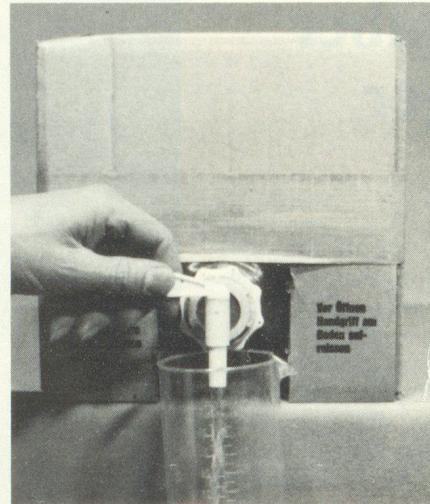


HANS F. WÜRLER

Industriestrasse 19, 8910 Affoltern a/A.
Telefon 01-761 44 15

CUBITAINER®

Die fortschrittliche Lösung der
Flüssigkeitsverpackung



platzsparend

stapelbar

palettierbar

mit Hahn

Amtlich geprüft

Tests beweisen die Eignung für Transport und
Lagerung von Flüssigkeiten.

Teilentnahme ohne Luftzutritt.

Geeignet für Notwasservorrat usw.

Schelling Wellpappen, 8153 Rümlang
Telefon 01 817 83 33

Vergessen Sie bitte alles, was Sie bisher über Rohrverbindungen mit Flanschen, Verschraubungen etc. gehört haben...

Was steckt dahinter?

Ohne jegliche Bearbeitung der Rohr- Enden
und ohne genaues Zusammenpassen setzen Sie
einfach die neue Straub-Kupplung auf und verbinden
damit Rohre zu enorm zugfesten, absolut dichten und langlebigen
Leitungen und dies bis zu einem Betriebsdruck von 16 kp/cm².

Fragen Sie uns an!

Sie müssen unbedingt wissen, wie Sie von unserer Kupplung
profitieren können. Viele arbeiten heute schon
mit dieser neuartigen Rohrverbindungstechnik.

kleine
Bauhöhe

Verankerungslamellen
aus rostfreiem Stahl

... denn mit der **STRAUB- GRIP 16-T 100**
verbinden Sie jetzt viel einfacher, schneller
und sicherer.



einfacher
Schraubverschluss

Gehäuse
rostfreier Stahl



**Jetzt auch für
Gasleitungen
zugelassen!**

Bezugsquellen in der Schweiz:

BOSSARD + STAERKLE AG
6301 Zug
Telefon 042 / 23 11 23

DEBRUNNER FRANCILLON S. A.
1002 Lausanne-Crissier
Tel. 021 / 35 13 31

DEBRUNNER AG
9014 St. Gallen
Tel. 071 / 29 11 71

F. + H. ENGEL SA
4057 Basel
Tel. 061 / 26 08 14

F. + H. ENGEL SA
2504 Bienne
Tel. 032 / 41 29 66

DEBRUNNER AG
Stahlhandel
4402 Frenkendorf
Telefon 061 / 94 52 44

HAUSER AG
9001 St. Gallen
Telefon 071 / 22 88 75

KIENER + WITTLIN AG, BERN
3052 Zollikofen / Bern
Telefon 031 / 86 11 11

KIENER + WITTLIN AG, BERN
Filiale Susten
3952 Susten VS
Telefon 027 / 63 15 25

ADOLF LOCHER AG
8952 Schlieren
Telefon 01 / 730 48 11

ADOLF LOCHER AG
7000 Chur
Telefon 081 / 24 54 54

ADOLF LOCHER AG
9450 Altstätten
Telefon 071 / 75 25 25

PESTALOZZI + CO
8953 Dietikon
Telefon 01 / 743 21 11

straub
kupplungen
ag Rohrverbindungstechnik



CH-7323 Wangs / Schweiz,
Telefon 085 / 237 56, Telex 74 276 strwa-ch

Coupon Mich interessieren die
Eigenschaften Ihrer Kupplung.
Senden Sie mir Unterlagen.

Name:

Adresse:

ZS



Zivilschutz und Katastrophenhilfe

**Informationstagung
in der Zivilschutzanlage Sahlgut
in Biel,
Mittwoch, den 5. Dezember 1979,
10.15 Uhr.**

Im Zeichen seines 25jährigen Bestehens und Einsatzes, veranstaltet der Schweizerische Zivilschutzverband eine öffentliche Informationstagung zum Thema «Zivilschutz und Katastrophenhilfe». Eingeladen sind mit den Sektionen des Verbandes alle interessierten Persönlichkeiten aus Behörden, Armee und allen am Zivilschutz und Gesamtverteidigung interessierten Organisationen, Verbände und Institutionen. Wir bitten alle Interessierten, sich mit dem untenstehenden Meldetalon bis spätestens Montag, den 26. November 1979 beim Zentralsekretariat des SZSV zu melden.

Programm:

- 1015 Begrüssung
1030 **Der Stellenwert des Zivilschutzes im Konzept der katastrophenhilfe des Kantons Bern.**
Referat von Hermann Kunz, Vorsteher der Zentralstelle für Katastrophenhilfe und Gesamtverteidigung des Kantons Bern.
1100 **Einsatz des Zivilschutzes zur Katastrophenhilfe.**
Referat von Ernst Gross, Sektionschef, Bundesamt für Zivilschutz, Zentralstelle für Katastrophenhilfe Inland, Bern.

- 1130 **Die Katastrophenorganisation der Gemeinde unter besonderer Berücksichtigung der Möglichkeiten des Zivilschutzes.** (Orientierung über mögliche Lösungen)
a) **Beispiel der Stadt Biel**
Ortschef Franz Reist
b) **Beispiel der Gemeinde Steffisburg**
Ortschef Fritz Baumgartner

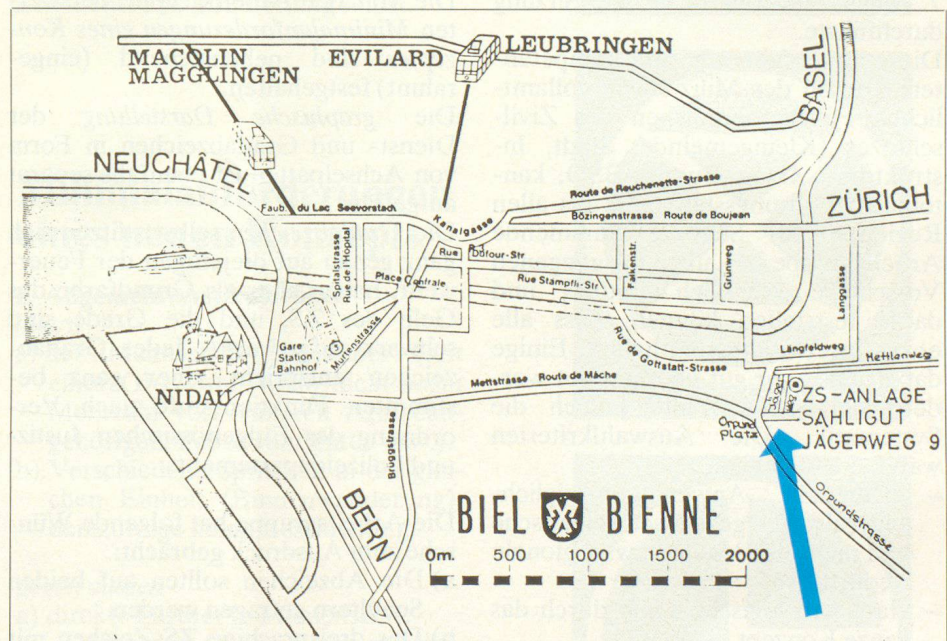
c) Beispiel einer kleinen Gemeinde

Werner Schneider, Chef des Amtes für Zivilschutz des Kantons Basel-Landschaft, Liestal

- 1245 Begrüssung der Tagungsteilnehmer durch den Vertreter der Stadt Biel
1315 Mittagessen
1500 **Aussprachen, getrennt nach Gruppen und Interessen mit Detailplänen**
a) Beispiel Stadt Biel
b) Beispiel Steffisburg
c) Kleine Gemeinde
1600 **Schlusswort**

Den Tagungsteilnehmern wird eine Dokumentation abgegeben.

Une même séance d'information sera organisée en Suisse romande en 1980.



Anmeldung zur Informationstagung «Zivilschutz und Katastrophenschutz»

Frau/Herr

Adresse:

nimmt am Mittwoch, den 5. Dezember an der Informationstagung teil.

Vertritt:
(Sektion SZSV, Behörde, Organisation, Institution)

Beteiligt sich am Nachmittag am folgenden Gruppengespräch:

- ☐ Stadt Biel ☐ Steffisburg ☐ Kleine Gemeinde
☐ Gewünschtes bitte ankreuzen.

Diese Anmeldung ist bis spätestens Montag, den 26. November 1979 an das Zentralsekretariat des Schweizerischen Zivilschutzverbandes, Schwarztorstrasse 56, Postfach 2259, 3001 Bern, zu senden.